

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

### NWG Kulturzentrum Wimpassing

Marktgemeinde Wimpassing - Kulturheim - Herr Faustmann  
Bundesstraße 28  
2632 Wimpassing



# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

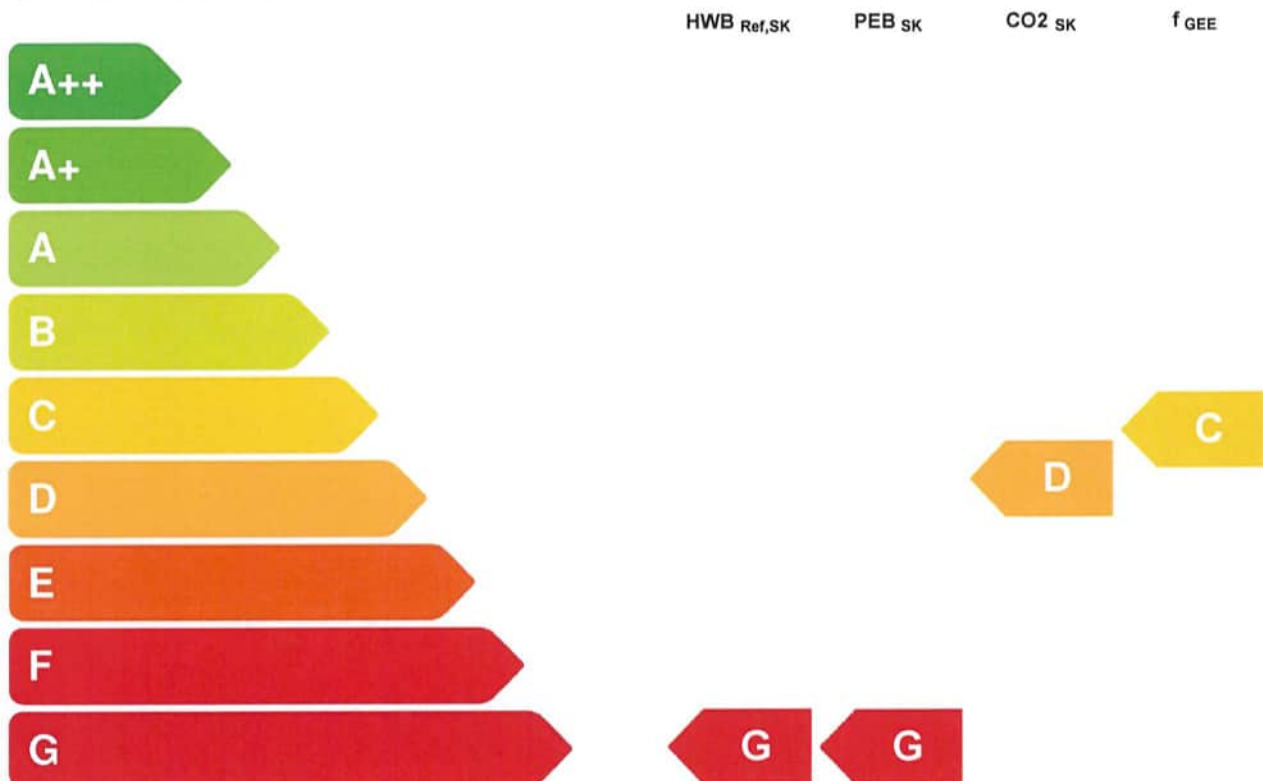
OiB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015



**BEZEICHNUNG** NWG Kulturzentrum Wimpassing

Gebäude(-teil)	EG	Baujahr	1956
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätte	Letzte Veränderung	
Straße	Triester Bundesstraße 40	Katastralgemeinde	Wimpassing
PLZ/Ort	2632 Wimpassing	KG-Nr.	23151
Grundstücksnr.	23	Seehöhe	396 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB Ref:** Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWB:** Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB:** Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**KB:** Der Kühlbedarf ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

**BeEB:** Beim Befeuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

**KEB:** Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

**BeEB:** der Beleuchtungsenergiebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

**BSB:** Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

**EEB:** Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>:** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern</sub>) Anteil auf.

**CO2:** Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015



## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	982 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	1,76 m	mittlerer U-Wert	1,03 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	786 m <sup>2</sup>	Heiztage	313 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	82,5
Brutto-Volumen	4.803 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3557 Kd	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Gebäude-Hüllfläche	2.734 m <sup>2</sup>	Klimaregion	NSO	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m	Norm-Außentemperatur	-13 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB <sub>Ref,RK</sub>	253,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Außeninduzierter Kühlbedarf	k.A.	KB <sup>*</sup> <sub>RK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB <sub>RK</sub>	332,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f <sub>GEE</sub>	1,55
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	268.582 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	273,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	231.573 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	235,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	12.549 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	270.382 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	275,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,11
Kühlbedarf	0 kWh/a	KB <sub>SK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Kühlenergiebedarf		KEB <sub>SK</sub>	
Energieaufwandszahl Kühlen		e <sub>AWZ,K</sub>	
Befeuchtungsenergiebedarf		BefEB <sub>SK</sub>	
Beleuchtungsenergiebedarf	26.620 kWh/a	BelEB	27,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Betriebsstrombedarf	48.402 kWh/a	BSB	49,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	345.404 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	351,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	586.221 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	596,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	209.350 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub>	213,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	376.871 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub>	383,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	41.984 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	42,7 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	1,55
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

## ERSTELLT

GWR-Zahl  
Ausstellungsdatum 07.03.2019  
Gültigkeitsdatum 06.03.2029

ErstellerIn

EVN AG  
EVN Platz 1  
2344 Maria Enzersdorf  
Ing. Alexander Praunias

Unterschrift

Dienstleistungen  
Energieberatung  
EVN AG  
Tel 02236 200-12 087  
Fax 02236 200-82 087  
Mobil 0664 6000 6 62 087  
E-Mail alexander.praunias@evn.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wimpassing

**HWB<sub>SK</sub> 236      f<sub>GEE</sub> 1,55**
**Gebäudedaten - Ist-Zustand**

Brutto-Grundfläche BGF	982 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>C</sub>	1,76 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	4.803 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,57 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	2.734 m <sup>2</sup>		

**Ermittlung der Eingabedaten**

Geometrische Daten:	Einreichplan, 06.2001, Plannr. KCWI 570/100/5069
Bauphysikalische Daten:	Datenerhebung vor Ort, 19.02.2019
Haustechnik Daten:	Datenerhebung vor Ort, 19.02.2019

**Ergebnisse Standortklima (Wimpassing)**

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	283.823 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	23.202 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q <sub>s</sub>	16.943 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q <sub>i</sub>	mittelschwere Bauweise 57.564 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>H</sub>	231.573 kWh/a

**Ergebnisse Referenzklima**

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	263.150 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	21.512 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q <sub>s</sub>	14.775 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q <sub>i</sub>	54.071 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>H</sub>	214.700 kWh/a

**Haustechniksystem**

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser:	Stromheizung (Strom)
Lüftung:	Lufterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,33; Blower-Door: 1,00; Plattenwärmeübertrager 50%; kein Erdwärmetauscher

**Berechnungsgrundlagen**

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)  
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:  
 ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 /  
 ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

**Anmerkung:**

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

#### Gebäudehülle

- **Dämmung Dach**  
Dieser Bauteil stellt den größten Wärmeverlustfaktor dar!
- **Fenstertausch**

#### Haustechnik

- **Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)**
- **Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen**
- **Einregulierung / hydraulischer Abgleich**
- **Errichtung einer thermischen Solaranlage**
- **Anpassung der Luftmenge des Lüftungssystems**
- **Optimierung der Betriebszeiten**
- **Free-Cooling**
- **Kraft-Wärme-Kälte-Nutzung**
- **Optimierung der Beleuchtung**

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

## Projektanmerkungen NWG Kulturzentrum Wimpassing

---

### Allgemein

- Der Energieausweis wurde aufgrund folgender Grundlagen erstellt:
- Ein vom Eigentümer bereitgestellter Einreichplan aus dem Jahr 2001
  - Informationen einer Vorortbegehung vom 19.02.2019
  - Angaben der Eigentümer zu den Aufbauten bzw. zur Haustechnik
  - Defaultwerte für die Wärmedurchgangskoeffizienten lt. OIB6 und dem Baujahr.

Das Kulturzentrum wurde im Jahr 1956 erbaut.

Die eingebauten Fenster sind zweifach Isolierglasfenster mit Kunststoffrahmen aus 2010, mit Holzrahmen aus 1986 sowie mit Kunststoff- Alurahmen aus 1999.

Die doppelflügigen Eingangstüren sind aus Kunststoff/ Alu mit Glas.

Nach Angaben des Eigentümers wird mittels Nah-/Fernwärme aus erneuerbarem Heizwerk geheizt.

Die Warmwasseraufbereitung erfolgt derzeit getrennt von der Raumheizung.

### Bauteile

Für jene Bauteile, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen.



## Heizlast Abschätzung NWG Kulturzentrum Wimpassing

### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

#### Bauherr

Marktgemeinde Wimpassing - Kulturheim - Herr  
Faustmann  
Bundesstraße 28  
2632 Wimpassing  
Tel.:

#### Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C  
Temperatur-Differenz: 33 K

Standort: Wimpassing  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 4.803,48 m³  
Gebäudehüllfläche: 2.733,90 m²

Bauteile	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand HLZ 30	521,62	0,450	1,00		234,99
AW02 Außenwand HLZ 38	45,82	0,744	1,00		34,11
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	982,29	1,300	1,00		1.276,97
FE/TÜ Fenster u. Türen	118,69	1,782			211,48
KD01 Decke zu unkond. ungedämmten Keller	982,29	1,100	0,70		756,36
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum	83,21	0,939	0,70		54,67
Summe OBEN-Bauteile	982,29				
Summe UNTEN-Bauteile	982,29				
Summe Außenwandflächen	567,44				
Summe Innenwandflächen	83,21				
Fensteranteil in Außenwänden 15,7 %	105,49				
Fenster in Innenwänden	13,20				
<b>Summe</b>				<b>[W/K]</b>	<b>2.569</b>

**Wärmebrücken (vereinfacht)** [W/K] 257

**Transmissions - Leitwert  $L_T$**  [W/K] 2.825,43

**Lüftungs - Leitwert  $L_V$**  [W/K] 1.250,41

**Gebäude-Heizlast Abschätzung** Luftwechsel = 1,80 1/h [kW] 134,5

**Flächenbez. Heizlast Abschätzung (982 m²)** [W/m² BGF] 136,93

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

## Bauteile

### NWG Kulturzentrum Wimpassing

<b>KD01</b>	<b>Decke zu unkond. ungedämmten Keller</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,100)	B	0,3000	0,527	0,569	
	Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,10</b>		
<b>FD01</b>	<b>Außendecke, Wärmestrom nach oben</b>				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Bestandsaufbau lt. OIB RL 6 (U-Wert = 1,300)	B	0,3000	0,477	0,629	
	Rse+Rsi = 0,14	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert ** 1,30</b>		
<b>AW01</b>	<b>Außenwand HLZ 30</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Innenputz	B	0,0150	0,830	0,018	
Hochlochziegelmauer 30 cm	B	0,3000	0,390	0,769	
EPS F	B	0,0500	0,040	1,250	
Außenputz	B	0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,3750</b>	<b>U-Wert 0,45</b>		
<b>AW02</b>	<b>Außenwand HLZ 38</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Innenputz	B	0,0150	0,830	0,018	
Hochlochziegelmauer 38 cm	B	0,3800	0,340	1,118	
Außenputz	B	0,0300	0,800	0,038	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,4250</b>	<b>U-Wert 0,74</b>		
<b>IW01</b>	<b>Wand zu sonstigem Pufferraum</b>				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Innenputz	B	0,0150	0,830	0,018	
Hochlochziegelmauer 30 cm	B	0,3000	0,390	0,769	
Innenputz	B	0,0150	0,830	0,018	
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3300</b>	<b>U-Wert 0,94</b>		

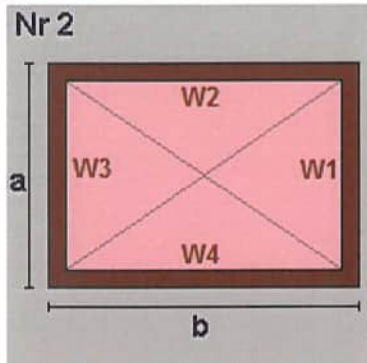
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$  [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht \*\*...Defaultwert lt. OIB  
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ONORM EN ISO 6946



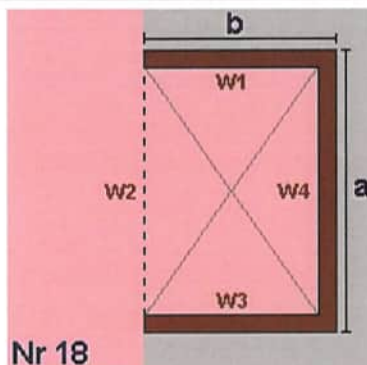
## Geometrieausdruck NWG Kulturzentrum Wimpassing

### EG Grundform Saal



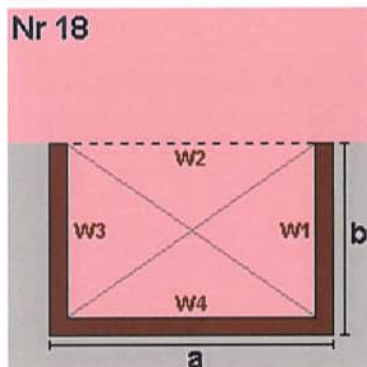
$a = 14,45$	$b = 38,80$
lichte Raumhöhe = 5,00 + obere Decke: 0,30 => 5,30m	
BGF 560,66m <sup>2</sup>	BRI 2.971,50m <sup>3</sup>
Wand W1 24,22m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand HLZ 30
Teilung 9,88 x 5,30 (Länge x Höhe)	
52,36m <sup>2</sup>	IW01 Wand zu Sessellager
Wand W2 205,64m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 76,59m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 205,64m <sup>2</sup>	AW01
Decke 560,66m <sup>2</sup>	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden 560,66m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu unkond. ungedämmten Keller

### EG Vorsprung 1 Garderoben



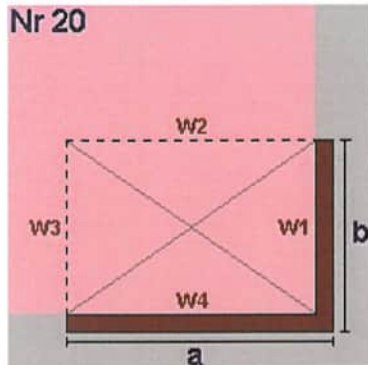
$a = 14,45$	$b = 5,80$
lichte Raumhöhe = 3,35 + obere Decke: 0,30 => 3,65m	
BGF 83,81m <sup>2</sup>	BRI 305,91m <sup>3</sup>
Wand W1 21,17m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand HLZ 30
Wand W2 -52,74m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 21,17m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 52,74m <sup>2</sup>	AW01
Decke 83,81m <sup>2</sup>	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden 83,81m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu unkond. ungedämmten Keller

### EG Vorsprung 2 Foyer/ Buffet/ WC



$a = 31,50$	$b = 6,60$
lichte Raumhöhe = 3,35 + obere Decke: 0,30 => 3,65m	
BGF 207,90m <sup>2</sup>	BRI 758,84m <sup>3</sup>
Wand W1 24,09m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand HLZ 38
Wand W2 -114,98m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand HLZ 30
Wand W3 24,09m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 89,06m <sup>2</sup>	AW01
Teilung 7,10 x 3,65 (Länge x Höhe)	
25,92m <sup>2</sup>	AW02 lt. Einreichplan
Decke 207,90m <sup>2</sup>	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden 207,90m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu unkond. ungedämmten Keller

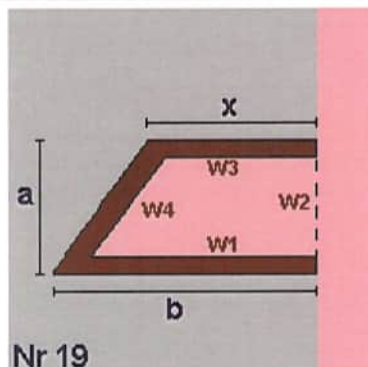
## EG Vorsprung 3



$a = 13,10$        $b = 2,10$   
 lichte Raumhöhe =  $3,35 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 3,65\text{m}$   
 BGF  $27,51\text{m}^2$  BRI  $100,41\text{m}^3$

Wand W1  $7,67\text{m}^2$  AW01 Außenwand HLZ 30  
 Wand W2  $-47,82\text{m}^2$  AW01  
 Wand W3  $-7,67\text{m}^2$  AW02 Außenwand HLZ 38  
 Wand W4  $47,82\text{m}^2$  AW01 Außenwand HLZ 30  
 Decke  $27,51\text{m}^2$  FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben  
 Boden  $27,51\text{m}^2$  KD01 Decke zu unkond. ungedämmten Keller

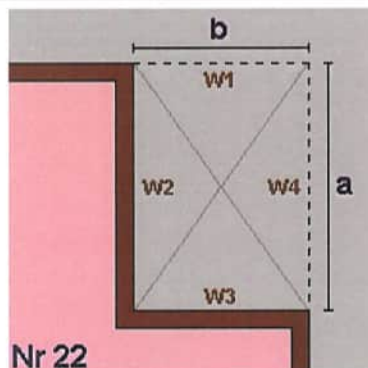
## EG Vorsprung 4 Foyer



$a = 11,00$        $b = 10,40$   
 $x = 8,40$   
 lichte Raumhöhe =  $3,35 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 3,65\text{m}$   
 BGF  $103,40\text{m}^2$  BRI  $377,41\text{m}^3$

Wand W1  $37,96\text{m}^2$  IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum  
 Wand W2  $-40,15\text{m}^2$  AW01 Außenwand HLZ 30  
 Wand W3  $30,66\text{m}^2$  AW01  
 Wand W4  $40,81\text{m}^2$  AW01  
 Decke  $103,40\text{m}^2$  FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben  
 Boden  $103,40\text{m}^2$  KD01 Decke zu unkond. ungedämmten Keller

## EG Rücksprung



$a = 0,85$        $b = 1,17$   
 lichte Raumhöhe =  $5,00 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 5,30\text{m}$   
 BGF  $-0,99\text{m}^2$  BRI  $-5,27\text{m}^3$

Wand W1  $-6,20\text{m}^2$  AW01 Außenwand HLZ 30  
 Wand W2  $4,51\text{m}^2$  AW01  
 Wand W3  $6,20\text{m}^2$  AW01  
 Wand W4  $-4,51\text{m}^2$  AW01  
 Decke  $-0,99\text{m}^2$  FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben  
 Boden  $-0,99\text{m}^2$  KD01 Decke zu unkond. ungedämmten Keller

## EG Summe

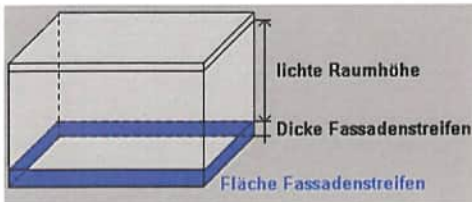
EG Bruttogrundfläche  $[\text{m}^2]$ : **982,29**  
 EG Bruttorauminhalt  $[\text{m}^3]$ : **4.508,79**

## Deckenvolumen KD01

Fläche  $982,29 \text{ m}^2$  x Dicke  $0,30 \text{ m} = 294,69 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt  $[\text{m}^3]$ : **294,69**

## Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,300m	118,40m	35,52m <sup>2</sup>
AW02	- KD01	0,300m	11,60m	3,48m <sup>2</sup>
IW01	- KD01	0,300m	20,28m	6,08m <sup>2</sup>

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 982,29  
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 4.803,48



## Fenster und Türen

### NWG Kulturzentrum Wimpassing

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U <sub>g</sub> W/m²K	U <sub>f</sub> W/m²K	PSI W/mK	A <sub>g</sub> m²	U <sub>w</sub> W/m²K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs	z	amsc	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,00	1,20	0,040	1,23	1,16		0,55				
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	2,20	1,60	0,040	1,23	2,10		0,60				
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1,23	1,48	1,82	2,40	1,80	0,040	1,23	2,30		0,65				
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,00	1,20	0,040	2,41	1,13		0,55				
B	Prüfnormmaß Typ 5 (T5) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	2,40	1,80	0,040	2,41	2,33		0,65				
8,51																	
NO																	
B T3	EG	AW01	2	1,28 x 0,64	1,28	0,64	1,64	2,40	1,80	0,040	0,83	2,25	3,68	0,65	0,75	1,00	0,00
B T3	EG	AW01	2	1,28 x 1,43	1,28	1,43	3,66	2,40	1,80	0,040	2,48	2,30	8,43	0,65	0,75	1,00	0,00
4				5,30				3,31				12,11					
NW																	
B T2	EG	AW01	1	2,00 x 0,97	2,00	0,97	1,94	2,20	1,60	0,040	1,21	2,10	4,08	0,60	0,75	1,00	0,00
B T3	EG	AW01	2	3,00 x 2,60	3,00	2,60	15,60	2,40	1,80	0,040	12,02	2,36	36,86	0,65	0,75	1,00	0,00
B T5	EG	AW01	1	1,50 x 2,60	1,50	2,60	3,90	2,40	1,80	0,040	2,62	2,34	9,14	0,65	0,75	1,00	0,00
B T3	EG	AW01	1	0,97 x 0,97	0,97	0,97	0,94	2,40	1,80	0,040	0,53	2,26	2,13	0,65	0,75	1,00	0,00
B	EG	AW01	3	Fluchttüren	1,50	2,20	9,90					2,50	24,75				
B	EG	AW01	1	Tür bei Rücksprung	1,00	2,20	2,20					2,50	5,50				
B	EG	IW01	1	Tür zu Sessellager	1,50	2,20	3,30					2,50	5,78				
10				37,78				16,38				88,24					
SO																	
B T2	EG	AW01	1	1,75 x 0,65	1,75	0,65	1,14	2,20	1,60	0,040	0,62	2,06	2,35	0,60	0,75	1,00	0,00
B T2	EG	AW01	2	2,00 x 0,97	2,00	0,97	3,88	2,20	1,60	0,040	2,42	2,10	8,16	0,60	0,75	1,00	0,00
B T1	EG	AW01	2	8,95 x 2,33	8,95	2,33	41,71	1,00	1,20	0,040	33,07	1,14	47,67	0,55	0,75	1,00	0,00
B T4	EG	IW01	3	1,50 x 2,20	1,50	2,20	9,90	1,00	1,20	0,040	6,47	1,22	8,43	0,55	0,75	1,00	0,00
8				56,63				42,58				66,61					
SW																	
B T3	EG	AW01	2	2,90 x 2,60	2,90	2,60	15,08	2,40	1,80	0,040	11,57	2,36	35,63	0,65	0,75	1,00	0,00
B T5	EG	AW01	1	1,50 x 2,60	1,50	2,60	3,90	2,40	1,80	0,040	2,62	2,34	9,14	0,65	0,75	1,00	0,00
3				18,98				14,19				44,77					
Summe		25		118,69				76,46				211,73					

U<sub>g</sub>... Uwert Glas U<sub>f</sub>... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

# Rahmen

## NWG Kulturzentrum Wimpassing

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff Alurahmen
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff Alurahmen
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holzrahmen
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff Alurahmen
Typ 5 (T5)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Holzrahmen
1,28 x 0,64	0,120	0,120	0,120	0,120	49								Holzrahmen
1,28 x 1,43	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Holzrahmen
1,75 x 0,65	0,120	0,120	0,120	0,120	46								Kunststoff Alurahmen
2,00 x 0,97	0,120	0,120	0,120	0,120	38			1	0,100				Kunststoff Alurahmen
8,95 x 2,33	0,120	0,120	0,120	0,120	21			4	0,100	1		0,100	Kunststoff Alurahmen
1,50 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	35	1	0,100			1		0,100	Kunststoff Alurahmen
3,00 x 2,60	0,120	0,120	0,120	0,120	23			1	0,100	1		0,100	Holzrahmen
1,50 x 2,60	0,120	0,120	0,120	0,120	33			1	0,100	1		0,100	Holzrahmen
2,90 x 2,60	0,120	0,120	0,120	0,120	23			1	0,100	1		0,100	Holzrahmen
0,97 x 0,97	0,120	0,120	0,120	0,120	43								Holzrahmen

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

## Heizwärmebedarf Standortklima NWG Kulturzentrum Wimpassing

### Heizwärmebedarf Standortklima (Wimpassing)

BGF 982,29 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 2.825,43 W/K Innentemperatur 20 °C  
BRI 4.803,48 m<sup>3</sup> L<sub>V</sub> 230,98 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	0,998	46.348	3.789	5.505	849	1,000	43.783
Februar	28	28	-0,05	0,997	38.068	3.112	4.966	1.229	1,000	34.986
März	31	31	3,89	0,994	33.866	2.768	5.480	1.666	1,000	29.489
April	30	30	8,56	0,982	23.276	1.903	5.239	1.965	1,000	17.974
Mai	31	31	13,12	0,931	14.469	1.183	5.135	2.173	1,000	8.343
Juni	30	28	16,26	0,776	7.616	623	4.140	1.778	0,930	2.157
Juli	31	0	18,15	0,490	3.885	318	2.700	1.173	0,000	0
August	31	12	17,62	0,601	5.009	409	3.313	1.370	0,383	282
September	30	30	14,27	0,908	11.649	952	4.847	1.706	1,000	6.048
Oktober	31	31	9,05	0,983	23.015	1.881	5.423	1.454	1,000	18.020
November	30	30	3,47	0,996	33.624	2.749	5.314	905	1,000	30.155
Dezember	31	31	-0,46	0,998	43.000	3.515	5.503	674	1,000	40.337
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>313</b>			<b>283.823</b>	<b>23.202</b>	<b>57.564</b>	<b>16.943</b>		<b>231.573</b>

$$HWB_{SK} = 235,75 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



## Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima NWG Kulturzentrum Wimpassing

### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Wimpassing)

BGF 982,29 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 2.825,43 W/K Innentemperatur 20 °C  
BRI 4.803,48 m<sup>3</sup> L<sub>V</sub> 277,87 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	1,000	46.348	4.558	2.192	850	1,000	47.864
Februar	28	28	-0,05	1,000	38.068	3.744	1.979	1.232	1,000	38.601
März	31	31	3,89	0,999	33.866	3.331	2.190	1.675	1,000	33.332
April	30	30	8,56	0,996	23.276	2.289	2.113	1.994	1,000	21.457
Mai	31	31	13,12	0,982	14.469	1.423	2.153	2.292	1,000	11.447
Juni	30	30	16,26	0,921	7.616	749	1.955	2.112	1,000	4.298
Juli	31	31	18,15	0,718	3.885	382	1.574	1.721	1,000	972
August	31	31	17,62	0,817	5.009	493	1.792	1.864	1,000	1.846
September	30	30	14,27	0,977	11.649	1.146	2.073	1.836	1,000	8.885
Oktober	31	31	9,05	0,997	23.015	2.263	2.186	1.474	1,000	21.618
November	30	30	3,47	0,999	33.624	3.307	2.120	908	1,000	33.902
Dezember	31	31	-0,46	1,000	43.000	4.229	2.192	676	1,000	44.361
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>365</b>			<b>283.823</b>	<b>27.913</b>	<b>24.520</b>	<b>18.634</b>		<b>268.582</b>

**HWB<sub>Ref,SK</sub> = 273,43 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Heizwärmebedarf Referenzklima NWG Kulturzentrum Wimpassing

### Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 982,29 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 2.825,43 W/K Innentemperatur 20 °C  
BRI 4.803,48 m<sup>3</sup> L<sub>V</sub> 230,98 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,998	45.259	3.700	5.505	733	1,000	42.721
Februar	28	28	0,73	0,997	36.588	2.991	4.965	1.144	1,000	33.470
März	31	31	4,81	0,993	31.931	2.610	5.474	1.614	1,000	27.453
April	30	30	9,62	0,977	21.116	1.726	5.214	1.878	1,000	15.750
Mai	31	31	14,20	0,900	12.192	997	4.961	2.126	1,000	6.101
Juni	30	15	17,33	0,644	5.432	444	3.435	1.475	0,515	497
Juli	31	0	19,12	0,249	1.850	151	1.374	602	0,000	0
August	31	0	18,56	0,403	3.027	247	2.221	902	0,000	0
September	30	27	15,03	0,879	10.111	827	4.693	1.596	0,899	4.176
Oktober	31	31	9,64	0,981	21.778	1.780	5.413	1.343	1,000	16.802
November	30	30	4,16	0,995	32.224	2.634	5.312	759	1,000	28.787
Dezember	31	31	0,19	0,998	41.643	3.404	5.503	603	1,000	38.942
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>285</b>			<b>263.150</b>	<b>21.512</b>	<b>54.071</b>	<b>14.775</b>		<b>214.700</b>

$$HWB_{RK} = 218,57 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima NWG Kulturzentrum Wimpassing

### Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 982,29 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 2.825,43 W/K Innentemperatur 20 °C  
BRI 4.803,48 m<sup>3</sup> L<sub>V</sub> 277,87 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	45.259	4.451	2.192	734	1,000	46.784
Februar	28	28	0,73	0,999	36.588	3.598	1.979	1.147	1,000	37.059
März	31	31	4,81	0,999	31.931	3.140	2.190	1.624	1,000	31.258
April	30	30	9,62	0,995	21.116	2.077	2.111	1.913	1,000	19.168
Mai	31	31	14,20	0,972	12.192	1.199	2.130	2.297	1,000	8.964
Juni	30	27	17,33	0,845	5.432	534	1.794	1.937	0,893	1.996
Juli	31	0	19,12	0,418	1.850	182	915	1.009	0,000	0
August	31	16	18,56	0,631	3.027	298	1.384	1.414	0,508	268
September	30	30	15,03	0,969	10.111	994	2.055	1.758	1,000	7.291
Oktober	31	31	9,64	0,997	21.778	2.142	2.185	1.364	1,000	20.370
November	30	30	4,16	0,999	32.224	3.169	2.120	762	1,000	32.510
Dezember	31	31	0,19	1,000	41.643	4.095	2.192	604	1,000	42.942
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>316</b>			<b>263.150</b>	<b>25.880</b>	<b>23.249</b>	<b>16.564</b>		<b>248.612</b>

**HWB<sub>Ref,RK</sub> = 253,10 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



## Kühlbedarf Standort NWG Kulturzentrum Wimpassing

### Kühlbedarf Standort (Wimpassing)

BGF 982,29 m<sup>2</sup> L<sub>T1</sub>) 2.825,43 W/K Innentemperatur 26 °C f<sub>corr</sub> 1,40  
BRI 4.803,48 m<sup>3</sup>

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-2,05	58.961	4.820	63.781	11.031	1.134	12.165	0,99	0
Februar	28	-0,05	49.460	4.043	53.504	9.963	1.643	11.606	0,99	0
März	31	3,89	46.478	3.800	50.278	11.031	2.235	13.266	0,99	0
April	30	8,56	35.481	2.901	38.382	10.675	2.670	13.344	0,97	0
Mai	31	13,12	27.081	2.214	29.295	11.031	3.112	14.143	0,94	0
Juni	30	16,26	19.822	1.620	21.442	10.675	3.057	13.732	0,88	0
Juli	31	18,15	16.498	1.349	17.846	11.031	3.195	14.226	0,83	0
August	31	17,62	17.622	1.441	19.062	11.031	3.041	14.071	0,85	0
September	30	14,27	23.855	1.950	25.805	10.675	2.506	13.180	0,93	0
Oktober	31	9,05	35.628	2.913	38.540	11.031	1.972	13.003	0,97	0
November	30	3,47	45.830	3.747	49.577	10.675	1.212	11.887	0,99	0
Dezember	31	-0,46	55.612	4.546	60.159	11.031	901	11.932	0,99	0
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>432.328</b>	<b>35.343</b>	<b>467.671</b>	<b>129.878</b>	<b>26.677</b>	<b>156.555</b>		<b>0</b>

**KB = 0,00 kWh/m<sup>2</sup>a**

L<sub>T1</sub>) Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

## Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima NWG Kulturzentrum Wimpassing

### Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 982,29 m<sup>2</sup> L<sub>T1</sub>) 2.825,43 W/K Innentemperatur 26 °C f<sub>corr</sub> 1,40  
BRI 4.803,48 m<sup>3</sup>

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	57.871	2.134	60.006	0	979	979	1,00	0
Februar	28	0,73	47.980	1.769	49.749	0	1.531	1.531	1,00	0
März	31	4,81	44.544	1.643	46.187	0	2.168	2.168	1,00	0
April	30	9,62	33.322	1.229	34.551	0	2.563	2.563	1,00	0
Mai	31	14,20	24.805	915	25.720	0	3.152	3.152	1,00	0
Juni	30	17,33	17.637	650	18.288	0	3.055	3.055	1,00	0
Juli	31	19,12	14.463	533	14.996	0	3.224	3.224	0,99	0
August	31	18,56	15.640	577	16.217	0	2.986	2.986	1,00	0
September	30	15,03	22.316	823	23.139	0	2.420	2.420	1,00	0
Oktober	31	9,64	34.391	1.268	35.659	0	1.825	1.825	1,00	0
November	30	4,16	44.429	1.639	46.068	0	1.017	1.017	1,00	0
Dezember	31	0,19	54.256	2.001	56.257	0	806	806	1,00	0
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>411.655</b>	<b>15.182</b>	<b>426.836</b>	<b>0</b>	<b>25.725</b>	<b>25.725</b>		<b>0</b>

**KB\* = 0,00 kWh/m<sup>3</sup>a**

L<sub>T1</sub>) Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

RH-Eingabe  
NWG Kulturzentrum Wimpassing

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

### Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten				
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	45,22	100
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	78,58	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	550,08	

### Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 103,72 W Defaultwert



WWB-Eingabe  
NWG Kulturzentrum Wimpassing

## Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral  
getrennt von Raumheizung

### Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	17,22	90
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	39,29	90
Stichleitungen				23,57	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

### Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher  
Standort konditionierter Bereich  
Baujahr Mehrere Kleinspeicher  
Nennvolumen 480 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 2,75 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

### Lüftung

energetisch wirksamer Luftwechsel	0,333 1/h	
Falschlufrate	0,07 1/h	
Luftwechselrate Blower Door Test	1,00 1/h	
Temperaturänderungsgrad	50 %	Plattenwärmeübertrager 50%
Erdvorwärmung		kein Erdwärmetauscher
energetisch wirksames Luftvolumen		
Gesamtes Gebäude Vv	2.043,15 m³	
Temperaturänderungsgrad Gesamt	50 %	
Art der Lüftung	Lufterneuerung	
Lüftungsanlage	ohne Heiz- und ohne Kühlfunktion	

tägl. Betriebszeit der Anlage 9 h

Zuluftventilator spez. Leistung	0,83 Wh/m³	
Abluftventilator spez. Leistung	0,83 Wh/m³	
NERLT-h	0 kWh/a	(nur Lufterneuerung)
NERLT-k	0 kWh/a	(nur Lufterneuerung)
NERLT-d	0 kWh/a	(nur Lufterneuerung)
NE	20.135 kWh/a	

**Legende**

NERLT-h	... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Heizen des Luftvolumenstroms
NERLT-k	... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Kühlen des Luftvolumenstroms
NERLT-d	... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Dampfbefeuchten des Luftvolumenstroms
NE	... jährlicher Nutzenergiebedarf für Luftförderung

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	NWG Kulturzentrum Wimpassing		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätte	Baujahr	1956
Straße	Triester Bundesstraße 40	Katastralgemeinde	Wimpassing
PLZ/Ort	2632 Wimpassing	KG-Nr.	23151
Grundstücksnr.	23	Seehöhe	396 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 236      f<sub>GEE</sub> 1,55**

Energieausweis Ausstellungsdatum 07.03.2019

Gültigkeitsdatum 06.03.2029

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzkala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**HWB<sub>SK</sub>** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

**f<sub>GEE</sub>** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**EAVG §3** Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

**EAVG §4** (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

**EAVG §6** Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

**EAVG §7** (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.

(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

**EAVG §8** Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

**EAVG §9** (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.

(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,

1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder

2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

**www.eavg.at**

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at



# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	NWG Kulturzentrum Wimpassing		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätte	Baujahr	1956
Straße	Triester Bundesstraße 40	Katastralgemeinde	Wimpassing
PLZ/Ort	2632 Wimpassing	KG-Nr.	23151
Grundstücksnr.	23	Seehöhe	396 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 236      f<sub>GEE</sub> 1,55**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

**www.eavg.at**

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at



# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	NWG Kulturzentrum Wimpassing		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätte	Baujahr	1956
Straße	Triester Bundesstraße 40	Katastralgemeinde	Wimpassing
PLZ/Ort	2632 Wimpassing	KG-Nr.	23151
Grundstücksnr.	23	Seehöhe	396 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 236      f<sub>GEE</sub> 1,55**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB<sub>SK</sub> Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

**www.eavg.at**

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at